



LEADER-Rundmail Nr.1

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit dieser 1. LEADER-Rundmail möchte ich den Anfang für eine regelmäßige Informationsmail aus dem LEADER-Fachreferat im ML vornehmen, um Sie als Vertreter der LEADER-Regionen über anstehende Änderungen, Informationen aller Art und was uns sonst noch bewegt, auf dem Laufenden zu halten.

1. Vergaberecht

Eine Erleichterung soll hinsichtlich der Regelung des § 99 Nr. 4 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) erzielt werden. Private Antragsteller, die bei Vorliegen der Voraussetzungen i. S. d. § 99 Nr. 4 GWB zu öffentlichen Auftraggebern werden, sollen durch eine Änderung des Niedersächsischen Tariftreue- und Vergabegesetzes (NTVergG) künftig bei Aufträgen unterhalb der EU-Schwellenwerte und ab einem geschätzten Auftragswert von 10.000 € netto davon entbunden werden, uneingeschränkt das Vergaberecht anzuwenden. Hierzu ist eine entsprechende Anpassung des § 2 Abs. 5 NTVergG vorgesehen. Die Verbändeanhörung zur Novellierung des NTVergG ist am 21.02.2017 eingeleitet worden. Durch die beabsichtigte Herausnahme des Bezuges auf § 99 Nr. 4 GWB im NTVergG fielen private Antragsteller für eine Zuwendung, z. B. im Bereich LEADER, nicht mehr unter den Anwendungsbereich des NTVergG. Erst ab einer Zuwendungshöhe von mehr als 50.000 € und einem Fördersatz von mehr als 50 % wären damit auch private Antragsteller nach Nr. 3.1.3 der ANBest-ELER zur Anwendung des Vergaberechts verpflichtet.

Diese Erleichterungen kommen auch insbesondere LEADER zugute.

2. Veröffentlichung der Ex-post-Berichte

Die Ex-Post-Evaluierung der Förderperiode 2007-2013 wurde zum 31.12.2016 bei der EU-Kommission vorgelegt. Der Bewertungsbericht und die dazugehörigen Modulberichte zu einzelnen Maßnahmen und Themen umfassen rd. 2.500 Seiten, ca. 200 Seiten entfallen auf LEADER und ZILE-Maßnahmen. Aufgrund des großen Umfangs erfolgt daher keine Versendung in Papierform. Um die Berichte in Gänze ansehen zu können, wurde ein entsprechender interner Bereich auf der Internetseite des Evaluationsteams beim Thünen-Institut eingerichtet, der mit folgendem Link zu erreichen ist:

<https://tc.thuenen.de/index.php/s/QXtLHzjZZwGEuU>

Das Passwort lautet: NI_EVAL

Diese Berichte sollen voraussichtlich zusätzlich auch auf der Internetseite

www.eler.niedersachsen.de eingestellt werden.

3. Interaktive Landkarte zum Radverkehr und Ausschreibung zum „Bundeswettbewerb Klimaschutz durch Radverkehr“

- Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) startet eine bundesweite Kampagne zum 200. Geburtstag des Fahrrades. Dazu soll u. a. eine interaktive Landkarte entstehen, die zeigt, an welchen Orten in Deutschland das Fahrrad immer wieder neu erfunden wird. Sie haben die Möglichkeit, die Landkarte auch mit Ihren Projekten zu

bereichern. Vorschläge können an die folgende Email-Adresse gesendet werden: ber-200jahrefahrrad@s-f.com

Informationen zu den genauen Teilnahmebedingungen und Kategorien finden Sie in dem angehängten Dokument.

- Darüber hinaus übersende ich Ihnen im Anhang zu Ihrer Information die aktuelle Ausschreibung des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) zum „Bundeswettbewerb Klimaschutz durch Radverkehr“. Die Mindestzuwendung pro Vorhaben wird jedoch bei 200.000 Euro liegen. Außerdem soll der Zuwendungsbetrag 5 Millionen Euro je Vorhaben nicht überschreiten.

4. Input für Fokusthema 2/17 von LandInForm gesucht

Außerdem sucht LandInForm zur Ausgestaltung des Fokus-Themas von „LandInForm – Magazin für Ländliche Räume“ Praxisbeispiele für die Juni-Ausgabe 2017. Zum Thema „Sanfter Tourismus – für Jobs und Lebensqualität“ werden ländliche Tourismus-Projekte gesucht, die Wertschöpfung und Arbeitsplätze in die Regionen bringen und im Idealfall zur Sicherung der Daseinsvorsorge beitragen. Um die Fülle an möglichen Projekten einzugrenzen, möchte die LandInForm-Redaktion dazu gerne die folgenden Kriterien vorgeben. Die Projekte sollten:

- sich vom Mainstream im ländlichen Tourismus absetzen und/oder
- ihre Wirkung über die Saison hinaus oder sogar ganzjährig entfalten und/oder
- regionale Gegebenheiten (z. B. Natur und Landschaft) ohne größere Eingriffe erschließen und/oder
- regionsspezifische kulturelle Angebote für ein breites Publikum schaffen.
- Idealerweise sollte die Wirkung des Projekt klar darstellbar sein (falls vorhanden, mit empirischen Daten).

Anregungen und Vorschläge sind der LandInForm bis zum 14.3.2017 zuzusenden. Ausreichend sind dazu vorerst stichwortartige Informationen (Kurzinfor zu Projekt, Projektträger, Laufzeit, Förderung, URL ...).

Bitte sprechen Sie mich an, wenn Sie Themen haben, über die alle LEADER-Regionen informiert sein sollten.

Ich freue mich, wenn wir in Kontakt bleiben.

Mit freundlichen Grüßen

Maren Uranowski

Niedersächsisches Ministerium für Ernährung,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Referat 305 (Integrierte Regionalentwicklung und
ländlicher Raum, ELER-Förderung)
Calenberger Straße 2
30169 Hannover

Telefon: 0511/120-2183

Telefax: 0511/120-99-2183

E-Mail: Maren.Uranowski@ml.niedersachsen.de